

# Evakuierung wegen Großbrand - 250 Portionen „Nudeln-Bolognese“



Lassen sich die Laune nicht verderben: „Evakuierte“ der Industriestraße in der Overbergschule. Foto: (Klaus Wiedau)

**Gronau-Epe - Die Stimmung ist besser, als der Anlass es erwarten lässt: In Klassenräumen der Overbergschule lassen sich die rund 120 „Evakuierten“ aus den Straßen rund um die „Germania“ die Laune nicht verderben. „Ich war 1944 das letzte Mal wegen Bombenalarm im Keller“, macht der 79-jährige Heinrich Kottig aus der Industriestraße sich und anderen Mut, die Situation im „Zuhause auf Zeit“ gelassen zu ertragen. Einen Raum weiter sitzt das Ehepaar Brinkmann und ärgert sich etwas, nicht noch einen Tag länger im Urlaub an der Nordsee geblieben zu sein. „Wir sind heimgekommen, durften aber nicht mehr ins Haus“, sagt Heinrich Brinkmann. „Demnächst rufen wir vorher immer an“, fügt er schmunzelnd hinzu.**

Draußen im Flur baut Hausmeister Theo Uesbeck gegen 18.30 Uhr den Fernseher auf. „Da möchten welche gern die Sportschau sehen“, sagt er, als sei der „Service“ das Normalste auf der Welt. Dass seine Schule zur Herberge geworden ist, nimmt er gelassen, hilft, wo er kann und lobt die gute Organisation von DRK und MHD-Einheiten aus Gronau, Epe und dem gesamten Kreis, die für die Betreuung der Sammelstelle zuständig sind. Der Leiter Einsatzdienste, Christian van der Linde aus Borken, hat in diesem Moment wenige Türen weiter eine Lagebesprechung mit Führungskräften - es geht um das Abendessen für die Evakuierten und mögliche Pläne für deren Unterbringung in der Nacht, die zu diesem Zeitpunkt aber noch nicht konkret geplant ist. Draußen auf dem Schulhof dampfen die mobilen Kücheneinheiten des MHD-Stadtverbandes Bocholt. Zugführer Dieter Lehmkuhl und zwölf Leute machen das Abendessen: Spiralnudeln und Bolognese-Soße für 250 Leute. „Wir können für bis zu 500 Personen kochen“, sagt Lehmkuhl. Für den Einsatz in Epe war die Vorlaufzeit kurz: „Um 14.30 Uhr wurden wir alarmiert, um 17 Uhr waren wir hier. Und zwischendurch noch Einkaufen.“ Stunden vorher wurden rund 300 Menschen wegen der Schornsteinsprengung aus ihren Häusern evakuiert. 40 Polizisten einer Einsatzhundertschaft aus Recklinghausen fordern die Bewohner gemeinsam mit Feuerwehrleuten zum Verlassen der Wohnungen auf. Wer kann, geht zu Verwandten, andere in die Overbergschule, Kranke werden ins Antonius-Hospital gebracht.

VON **KLAUS WIEDAU**, GRONAU

01 · 03 · 09

URL: [http://www.azonline.de/lokales/kreis\\_borken/gronau/?em\\_cnt=985756&em\\_loc=154](http://www.azonline.de/lokales/kreis_borken/gronau/?em_cnt=985756&em_loc=154)

© Allgemeine Zeitung - Alle Rechte vorbehalten 2009